

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1972)
Heft: 11

Artikel: Ein kleiner Passepartout : das Taschentüchlein aus der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795925>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIN KLEINER PASSEPARTOUT DAS TASCHENTÜCHLEIN AUS DER SCHWEIZ

● Feinster Leinen- und Baumwollbatist, ein Hauch von einem Tüchlein, apart bedruckt und handrouliert oder mit kunstvoller Ätzenspitze umrandet, mit Stickereien bereichert und mit gesticktem Monogramm versehen, ist zu einem Geschenk- und Exportartikel geworden, der als « made in Switzerland » in der ganzen Welt bekannt ist. Die kleinen Vierecke, die so fein sind, dass sie oft fast in einem Fingerhut Platz finden, sind eine typische Spezialität der schweizerischen Baumwoll-, Leinen- und Stickerei-Industrie, die ständig mit neuen Drucktechniken, mit kunstvoller Webarbeit und mit vielfältigen Stickereien immer wieder Anreiz schafft, den zierlichen Tüchlein den Weg rund um die Erde offen zu halten. So wunderhübsch diese « Petits rien » sind, welche dem Begriff Taschentuch zwar nur mit dem Diminutiv gerecht werden, sind heute richtig wohlfeil geworden — vergleicht man die Preise mit den Kreationen etwa zur Zeit Napoleons. Damals verbuchte der französische Schneider Leroy für ein Batist-Taschentuch, das er für die Polin Gräfin Walewska anfertigte, hundert Francs. Waren die Tüchlein, die hoch in der Gunst adeliger Damen standen, erst noch mit Spitzen besetzt, wurden oft bis zu fünfhundert Francs dafür bezahlt. Wichtig war zudem, wie man das Tüchlein in der Hand hielt, und Balzac behauptete sogar, man könne den Charakter einer Frau nach der Handhabung ihres Schnupftuches beurteilen. In seinen « Illusions perdues » schrieb er von der Marquise, die ihrer Cousine beim Hinaufsteigen der grossen Treppe des Opernhauses beibrachte, dass man das Taschentuch nicht entfaltet in der Hand tragen dürfe, und er fuhr fort: « Der gute oder schlechte Ton macht tausend Vorschriften dieser Art, deren Sinn eine Frau von Geist sofort erfasst, während andere Frauen ihn nie begreifen... » — Heute sind die Damen unbelastet von solcher Etiquette, aber die Freude an schönen Taschentüchern ist geblieben.

● Airily delicate, exquisitely printed, hand-rolled, trimmed with gossamer lace or coloured embroidery, monogrammed ... handkerchiefs in linen or cotton batiste have long been popular all over the world as charming forget-me-nots from Switzerland. These little squares, some dainty enough to fit in a thimble, are a speciality of Switzerland's cotton, linen and embroidery industry. Forever inventing new printing techniques, weaving effects and embroidery variations, the industry has constantly strived to stimulate market interest and demand for these little handkerchiefs. Beautiful as today's models are, their price is incomparably lower than, for example, in Napoleonic times. French dressmaker Leroy, for one, could charge Countess Walewska of Poland one hundred francs for a batiste handkerchief. So prized were they by the noblewomen of the time that, if trimmed with lace, such handkerchiefs could easily cost up to five hundred francs. Balzac even went so far as to claim that a woman revealed her character by the way she held her handkerchief. In "Illusions perdues", he devoted a full paragraph to the instruction a marchioness gives her cousin on the proper way to hold her handkerchief, folded in her hand, while climbing the main staircase of the Opera House, adding "Propriety as against bad manners depends on a thousand such rules which a cultivated woman understands immediately while other women never grasp them ...". Though women are no longer bound by such rules of etiquette, their delight at owning and displaying such charming accessories remains undiminished.

● Zierliche Blumenranken, Blumenbouquets in zarter Buntstickerei, Medaillons und Gobelinstickereien schmücken die weissen und farbigen Tüchlein, deren Rand oft mit Satinstreifen, mit kunstvollen Dreher-effekten oder graziösen Festonbögen betont ist.

● Dainty garlands, delicate bouquets in multicoloured embroidery, medallions and Gobelin-style embroidery decorate these small white or coloured handkerchiefs, often trimmed with satin stripes, twist effects or elegant festooning.



● «Sag es mit Blumen!»
Ungebrochen bleibt die
Vorliebe für florale Motive in
Bunt- und Kreuzstich-
Stickerei, bereichert mit
Scherlidessins und
hübschen Webeffekten,
welche eine besondere
Spezialität der Firma sind.

● "Say it with flowers".
The popularity of
multicoloured cross-stitched
floral motifs continues
undiminished. These
blooming designs are
combined with clipcord
motifs and attractive woven
pattern, a definite speciality
of this company.

● Das Drucktuchlein setzt seinen Siegeszug weiter fort. Aus dem Geschenk-sortiment sind die Horoskoptuchlein in verschiedensten Sprachen, die fröhlichen Märchen-sujets, die kunstvollen Blumendrucke und viele weitere Motive aus der Natur nicht mehr wegzudenken.

● Small printed handkerchiefs remain very much in vogue. Any assortment of gift articles like these is unimaginable today without a full range of motifs like horoscopes in a wide variety of languages, amusing fairy tale themes as well as flowered patterns and other designs.

